

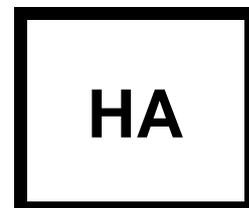
Niederschrift

**über die Sitzung des
Sitzungskennziffer:
Tag der Sitzung:** **Hauptausschusses
XV / 48
Dienstag, 26.02.2008**

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr bis 17:48 Uhr
Unterbrechungen: keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführer: Thomas Moll



Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Gatzweiler, eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.)

Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Herr Gatzweiler führt aus, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil der Sitzung um die Tagesordnungspunkte A) 8 und A) 9 sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung um den Tagesordnungspunkt B) 3 erweitert werden soll.

Sodann beschließt der Hauptausschuss einstimmig die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:
 - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2008 betr. die Bereitstellung von Mitteln aus rückfließenden Geldern des Solidarbeitrages Ost für den Erweiterungsbau der Hauptschule Kogelshäuserstraße
 - b) Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2008 betr. die Sperrung des Schellerweges für den Schwerlastverkehr
 - c) Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2008 betr. die Bereitstellung von Mitteln aus rückfließenden Geldern des Solidarbeitrages Ost für die Sanierung und Instandhaltung der Stolberger Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen
 - d) Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2008 betr. die Fusionsüberlegungen des VfB Vicht und des VfL Zweifall
 - e) Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2008 betr. ein Verkehrskonzept für bzw. Verkehrskontrollen auf der K 13
 - f) Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2008 betr. die Ausweisung der Straße „Krämersterz“ als indirekte Einbahnstraße
2. Änderung der Friedhofssatzung
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2007
3. Benennung der neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 128 „Camp Astrid“
4. Vom Kämmerer genehmigte Mehrausgaben zwischen 5.000,00 und 10.000,00 € in der Zeit vom 01.10. - 31.12.2007
5. Kanalerneuerung des Verbindungssammlers „Auf der Liester/Meisenweg“ sowie Sanierung und Übernahme der Privatkanäle der Grundstücke „Auf der Liester 23 - 81“
(sh. Vorlage für die Sitzung des **BVA am 13.02.2008, TOP A 2)**
6. Erweiterungsbau Integrative Kindertagesstätte/Familienzentrum Franziskusstraße
hier: Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel
(Vorlage wird nachgereicht)
7. Neubau Feuerwehrgerätehaus Atsch
hier: Freigabe der Finanzmittel
8. Bestellung von Delegierten für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
9. Informationsvorlage über ein Gespräch beim Leiter des Landesbetriebes Straßenbau, Niederlassung Euskirchen am 20.02.2008 in Aachen
10. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Verkauf eines Baugrundstückes im B-Plan-Gebiet 142 Walther-Dobbelmann-Straße
 2. Verkauf von städtischem Grundbesitz
hier: Gemarkung Gressenich, Flur 30, Flurstück 288 und 312
 3. Genehmigung der dringlichen Entscheidung zur Umschuldung der Kreditmarktdarlehen K 258 und K 286 in Höhe der Restvaluta von insgesamt 891.548,81 i
 4. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen
-

A) Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

Herr Wolf führt aus, dass die SPD-Fraktion beabsichtige, mit Ausnahme der Anträge der CDU zu 1. a) und 1. c), die gestellten Anträge der Fraktionen zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen. Die SPD-Fraktion sei der Auffassung, dass diese völlig überflüssig seien und zudem mit Schaufenstercharakter ausgestattet sind. Des weiteren sei derzeit mangels Verabschiedung des Landeshaushaltes noch nicht einmal der Zeitpunkt der Rückerstattung absehbar. "Wir können also nicht hingehen und Geld verplanen bzw. ausgeben, was wir noch nicht haben". Die SPD-Fraktion betont jedoch, die Finanzierung der Erweiterung der Hauptschule Kogelshäuserstraße sicherzustellen.

Herr Grüttemeier, CDU, kann die Auffassung der SPD-Fraktion nicht nachvollziehen. Er bittet die Entscheidung nochmal zu überdenken, weil man sich in der Sache einig sei.

Frau Stahl, Bündnis90/Die Grünen, lehnt aus den von der SPD genannten Gründen ebenfalls die Verweisung der Anträge der CDU-Fraktion zu 1 a) und 1 c) ab.

Herr Conrads, FDP, schließt sich der Meinung der SPD-Fraktion an. Es gibt für Stolberg mit Sicherheit eine Menge sinnvoller Dinge die zu regeln sind. "Wir haben es jedoch mit der SPD zusammen geschafft, den Schuldenberg von ca. 8 Mio. i auf ca. 2 Mio i zu verringern und wollen es auf Null schaffen, was mit der CDU nicht gelungen ist.

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2008 betr. die Bereitstellung von Mitteln aus rückfließenden Geldern des Solidarbeitrages Ost für den Erweiterungsbau der Hauptschule Kogelshäuserstraße

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen (CDU), den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung nicht an die Verwaltung zu

verweisen.

- b) Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2008 betr. die Sperrung des Schellerweges für den Schwerlastverkehr

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

- c) Antrag der CDU-Fraktion vom 17.01.2008 betr. die Bereitstellung von Mitteln aus rückfließenden Geldern des Solidarbeitrages Ost für die Sanierung und Instandhaltung der Stolberger Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen (CDU), den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung nicht an die Verwaltung zu verweisen.

- d) Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2008 betr. die Fusionsüberlegungen des VfB Vicht und des VfL Zweifall

Herr Grüttemeier, CDU, ist über den Antrag der SPD-Fraktion verwundert. Aufgrund der Fusionsüberlegung des VfB Vicht und des VfL Zweifall stellt sich für die beiden Vereine die Frage der Organisation des künftigen gemeinsamen Spielbetriebes. Angesichts der Aussage der Stadt, dass die Freiflächen im Bereich zwischen Vicht und Zweifall durch Naturschutz und Landschaftsschutz besonders geschützt sind und somit der Bau eines Fußballplatzes nicht möglich ist, wurde bei einem gemeinsamen Termin so verblieben, dass sich die Vereine ein Grundstück aussuchen und die Politik sich aus der ganzen Sache raushält. "Ich bin verwundert, dass nun ein solcher Antrag von Seiten der SPD-Fraktion gestellt wird, der aber in der Sache völlig in Ordnung ist".

Bürgermeister Gatzweiler bezieht sich auf die Aussage des Herrn Grüttemeier. Es ist falsch, dass die Verwaltung den Bau eines gemeinsamen Sportplatzes aufgrund des Landschaftsschutzes untersagt hat. Richtig ist, dass die Verwaltung gesagt hat, dass der Kreis als Untere Landschaftsbehörden dem Bau eines Fußballplatzes nicht zustimmt, da die Freiflächen im Bereich zwischen Vicht und Zweifall durch Naturschutz und Landschaftsschutz besonders geschützt sind.

Frau Niessen, SPD, fügt hinzu, machen sie ihre Termine beim Kreis, wir machen sie bei uns. Lange vor dem Antrag lag den Vereinen ein Gesprächsangebot vor, welches aber nicht zustande gekommen ist. Das was sie verbreiten, die Stadt Stolberg hätte behauptet das es sich um Landschaftsschutzgebiet handelt, ist falsch. Sie haben ja gerade gehört, dass es der Kreis war. Die SPD-Fraktion wolle mit dem Antrag die Frage objektiv geklärt haben, ob es in diesem Bereich Flächen gibt, die mit einer derartigen Nutzung versehen werden können.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der SPD-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

- e) Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2008 betr. ein Verkehrskonzept für bzw. Verkehrskontrollen auf der K 13

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

- f) Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2008 betr. die Ausweisung der Straße „Krämersterz“ als indirekte Einbahnstraße

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, den Antrag der CDU-Fraktion zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.

2. Änderung der Friedhofssatzung
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2007

Herr Wolf führt aus, dass die SPD-Fraktion mit der Stellungnahme der Verwaltung so nicht einverstanden ist. "Wir wollen den Trend der Zeit auf beiden Friedhöfen und beantragen deshalb, die Voraussetzungen zu schaffen und die Friedhofssatzung der Stadt Stolberg dahingehend zu ändern, dass sowohl in Gressenich als auch in Werth amerikanische Bestattungen durchgeführt werden können".

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Friedhofssatzung der Stadt Stolberg dahingehend zu ändern, auf den Friedhöfen Gressenich und Werth "amerikanische Bestattungen" zuzulassen.

3. Benennung der neuen Erschließungsstraßen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 128 „Camp Astrid“

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat zu beschließen, die Erschließungsstraßen im Gewerbegebiet Camp Astrid wie folgt zu benennen:

- a) die Anbindung an das örtliche und überörtliche Straßennetz, den Glücksburgweg sowie die Planstraße B mit

Königin-Astrid-Straße

- b) die Planstraße C sowie der westliche teil der Planstraße D mit

Wallonischer Ring

- c) die Planstraße D mit

Flämischer Weg

4. Vom Kämmerer genehmigte Mehrausgaben zwischen 5.000,00 und 10.000,00 € in der Zeit vom 01.10. - 31.12.2007

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt einstimmig, die in der als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung aufgeführten und vom Kämmerer in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2007 genehmigten Mehrausgaben zur Kenntnis.

5. Kanalerneuerung des Verbindungssammlers „Auf der Liester/Meisenweg“ sowie Sanierung und Übernahme der Privatkanäle der Grundstücke „Auf der Liester 23 - 81“

Beschluss:

Nach Beschlussfassung des Bau- und Vergabeausschusses, den Verbindungssammler „Auf der Liester/Meisenweg“ sowie die Privatkanäle „Auf der Liester“ zu sanieren, beschließt der Hauptausschuss auf Empfehlung des Bau- und Vergabeausschusses vom 13.02.2008 einstimmig, die Privatkanäle „Auf der Liester“ nach Sanierung als Teil des städt. Kanalvermögens zu übernehmen und einen Kostenbeitrag für die Sanierung der Kanäle in Höhe von 1.500,- i je Anlieger zu vereinbaren.

6. Erweiterungsbau Integrative Kindertagesstätte/Familienzentrum Franziskusstraße hier: Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel

Frau Stahl, Bündnis90/ Die Grünen, bezieht sich auf ein Schreiben des Behindertenbeauftragten des Kreises Aachen. „Wir weisen daraufhin, dass bei Durchführung der Baumaßnahme auf eine behindertengerechte Gestaltung zu achten sei“.

Anmerkung der Verwaltung

Die Verwaltung teilt mit, dass die Planung zur Erweiterung der städtischen integrativen Kindertagesstätte Franziskusstr. 4, die Ausführungen der DIN 18025 und 18024 berücksichtigt. Bezogen auf das Schreiben des Behindertenbeirates des Kreises Aachen bedeutet dies zu Punkt 1 Sanitäranlagen: Bau einer separaten WC- Anlage nach DIN 18024/18025, Punkt 2 Zugang zur KiTa. aus Richtung Franziskusstraße: Bau einer 0-prozentigen Zuwegung entlang der Franziskusstraße.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, aufgrund der Sachdarstellung Haushaltsmittel

- a) in Höhe von 678.000,00 i im HH-Jahr 2008 zur Erweiterung der Kindertagesstätte / Familienzentrum Franziskusstraße (Baumaßnahme) und
- b) für die Inneneinrichtung (90.000,00 i) und die Anschaffung von Spielgeräten für den Außenbereich (40.000,00 i) im HH-Jahr 2008

bereitzustellen.

7. Neubau Feuerwehrgerätehaus Atsch
hier: Freigabe der Finanzmittel

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die notwendigen Finanzmittel in Höhe von insgesamt brutto 375.000,00 i für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Atsch bereitzustellen.

8. Bestellung von Delegierten für die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig:

1. **im Wege der dringlichen Entscheidung gemäß § 60 GO NRW, aufgrund der nach den vollen Beitragseinheiten zustehenden drei Sitze, folgende Delegierte in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur zu entsenden:**

Bürgermeister Ferdi Gatzweiler

Ratsmitglied Hans-Josef Siebertz, Am Halsbrech 1, 52222 Stolberg

Ratsmitglied Karl-Josef Bougé, Höhenstr. 65, 52222 Stolberg

2. **im Wege der dringlichen Entscheidung gemäß § 60 GO NRW, über die Stimmgruppe der kreisangehörigen Städte und Gemeinden das Ratsmitglied Bernd Engelhardt, Prämienstr. 237, 52223 Stolberg, als delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur zu entsenden.**

Die vorgenannten Beschlüsse sind dem Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

9. Informationsvorlage über ein Gespräch beim Leiter des Landesbetriebes Straßenbau, Niederlassung Euskirchen am 20.02.2008 in Aachen

Herr Wolf bringt zum Ausdruck, dass die SPD-Fraktion maßlos enttäuscht ist, über das Ergebnis der Verhandlungen zwischen der Stadt Stolberg und dem Landesbetrieb Straßenbau. Die SPD-Fraktion fordert, dass die Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen etwas über die weitere Vorgehensweise sagt. Der Landesbetrieb Straßenbau ist lediglich als Behörde das ausführende Organ der Beschlüsse des Regionalrates. "Wir erwarten ebenso, dass bei der Ausarbeitung weiterer Schritte der Landtagsabgeordnete Axel Wirtz mit einbezogen wird und dieser seine Möglichkeiten ausspielt".

Ratsmitglied Grüttemeier, CDU, sieht ebenso keinen Fortschritt in den Verhandlungen zwischen der Stadt Stolberg und dem Landesbetrieb Straßenbau über die Stolberger Sorgen auf den Landstraßen. Grüttemeier fragt nach, ob sich die atmosphärische Situation in den Verhandlungen etwas positiver entwickelt hat.

Auch atmosphärisch, so Gatzweiler auf Nachfrage des Herrn Grüttemeier, könne es keine Verbesserungen geben. "Wenn eine Stadt jahrelang nicht beim Landesbetrieb vorstellig wird, kann es keinen Streit geben", verwies er darauf, dass er die Interessen Stolbergs bei der Behörde lebhaft vertrete, und deshalb der Streit nicht ausbleiben könne. "Wir werden das Problem mit den Landesstraßen jetzt genau belegen" und eine Abstimmung mit den Fraktionen treffen, um einen Aktionsplan zu schmieden". "Wir wollen uns jedenfalls nicht weiter so einfach als Zonenrandgebiet behandeln lassen".

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung einstimmig zur Kenntnis.

10. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen

Herr Grüttemeier, CDU, bezieht sich auf das mitgeteilte Jahresrechnungsergebnis 2007. Laut Zeitungsbericht gibt es hierzu eine detaillierte Übersicht. Besonders interessant zu wissen ist, wie es zu den Einsparungen im Rechnungsjahr 2007 gekommen ist. Er bitte die Verwaltung, den Mitgliedern des Hauptausschusses auch die detaillierte Übersicht des Jahresrechnungsergebnisses 2007 zur Verfügung zu stellen.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

...

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Gatzweiler die Sitzung um 17:48 Uhr.

Gatzweiler
Bürgermeister

Moll
Schriftführer

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigelegt:

Anlage 1: Anwesenheitsliste - Sitzung

Anlage 2: Zusammenstellung der genehmigten Mehrausgaben